

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 21. Februar 2014

Ausgabe 8

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch unsere Gemeinde Gottenheim wurde im Zweiten Weltkrieg durch einen Luftangriff schwer getroffen. Damit dieses tragische Ereignis nicht in Vergessenheit gerät, möchte ich über diesen traurigen Tag auch in diesem Jahr kurz berichten.

Sicherlich ist es auch für Sie, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, interessant zu erfahren was sich 1945 in Gottenheim ereignete.

Am 24. Februar 1945 gegen 16.00 Uhr fand ein Luftangriff durch eine Fliegerstaffel der englischen Streitkräfte auf Gottenheim statt. Dieser Angriff war deshalb besonders schlimm, weil er fast ausschließlich die Zivilbevölkerung traf.

Laut den der Gemeinde vorliegenden Aufzeichnungen traf der Luftangriff am 24. Februar 1945 die Bevölkerung völlig unerwartet. 36 Bomben wurden aus sechs englischen Flugzeugen über Gottenheim abgeworfen. Der Grund für den Angriff auf Gottenheim war die im Kirchturm stationierte Funkstation der deutschen Wehrmacht, die bei diesem Angriff zerstört werden sollte, um den Funkverkehr der deutschen Streitkräfte im grenznahen Raum zu unterbrechen. Das Funkgerät befand sich damals im Gebäude der Familie Steib, der Stab deutscher Soldaten war im Pfarrhaus einquartiert. Das Ausmaß der Zerstörung war groß. So fehlte der Kirchturm und auch das Pfarrhaus war schwer beschädigt. In der Kirchstraße waren die Gebäude der Familien Josefine Hunn / Franz Hagios, Karl Meier, Otilie Maurer, Hermann Hunn, Franz Hess, Max Dersch, Katharina Hunn, Rudolf Geiger und Franz Streicher zerstört. Am Kirchberg war es das Haus der Familie Franz Steib. In der Rathausstraße waren die Gebäude der Familien Josef Wiloth, Leo Band, Karl Meier, Julius Maier, Wilhelm Hunn, Karl Schätzle und Xaver Faller betroffen. Insgesamt hat der Zweite Weltkrieg 62 Kriegsoffer in Gottenheim gefordert. 29 Personen sind bis heute vermisst.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es liegt mir besonders am Herzen, 69 Jahre nach dem Bombenangriff auf unsere Gemeinde, der vielen unschuldigen Opfer zu gedenken, die im Zweiten Weltkrieg ihr Leben ließen. Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber, vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen.

Bei aller Kritik an Europa und dessen manchmal schon weltfremden, bürokratischen Regulierungen, die uns an vielen Stellen des täglichen Lebens betreffen, sollten wir alle wirklich sehr froh darüber sein, dass wir heute in einem friedlichen und nach rechtsstaatlichen Kriterien funktionierenden gemeinsamen Europa leben, dass diese unsinnigen und nur Verderben bringende Kriege unmöglich gemacht hat.

Das ist wirklich ein echter Fortschritt, den unsere Vorfahren, auch als Zivilisten in Gottenheim, damals noch zum Teil mit ihrem Leben bezahlen mussten.

Ihr Bürgermeister-Stellvertreter

Kurt Hartenbach



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.02.2014

Zu Top 2: Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.01.2014

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.01.2014 wurde über die Konditionen zur Übernahme von Gebäuden, die auf einem gemeindeeigenen Grundstück errichtet wurden, beraten und es wurde der Verkauf eines im Gewerbegebiet Nägelsee gelegenen Baugrundstücks beschlossen.

Zu TOP 3: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014.

Vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, wurde der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 vorgestellt. Dabei wurde von ihm zunächst ein Überblick über die Haushaltssituation 2013 gegeben. Diese stellt sich demnach so dar, dass sich entgegen der im Haushaltsplan 2013 beim Verwaltungshaushalt eingeplanten negativen Zuführung in Höhe von rund 333.000 € eine positive Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 15.000 € ergeben wird, was auch auf die Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen zurückzuführen ist.

Außerdem wurden von ihm dazu noch die Veränderungen der wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2013 gegenüber der Haushaltsplanung aufgezeigt und ausgeführt, dass sich der Stand der Rücklagen von rund 3,63 Millionen im Januar 2013 auf rund 2,9 Millionen € im Dezember 2013 verringert hat, 2014 aber immer noch eine Rücklagenentnahme in Höhe von rund 2,8 Millionen € möglich wäre. Daraufhin wurde von Herrn Barthel unter anderem durch Erläuterung folgender Eckpunkte auf den Haushalt 2014 eingegangen:

- *Finanzausgleich und Steuereinnahmen 2014*

Geplante Steuereinnahmen:
Insgesamt rund 2,55 Millionen €
Allgemeine Zuweisungen:
Insgesamt rund 1,46 Millionen €
Zu zahlende Umlagen:
Insgesamt rund 2,49 Millionen €

- *Verwaltungshaushalt 2014*

Hier sind Ausgaben für Maßnahmen wie z.B. im Personalbereich, für Wahlen, für Unterhaltungs-, Sanierungs- und Pflegemaßnahmen, für Anschaffungen, für Planungskosten, für Vereinszuschüsse, für den Forsthaushalt usw. vorgesehen. Die im Verwaltungshaushalt eingeplanten Einnahmen werden sich auf rund 5,005 Millionen € und die Ausgaben auf rund 5,49 Millionen € belaufen, so dass sich eine negative Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von rund 485.000 ergibt.

- Übersicht Personalkosten

Die Personalkosten werden sich gegenüber dem Ansatz 2013 von 1,005 Millionen € im Jahr 2014 auf 1,067 € erhöhen.

- Übersicht Mitgliedschaften der Gemeinde
Die Ausgaben für Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden usw. belaufen sich demnach auf insgesamt 21.582 €.

- Vermögenshaushalt 2014

Im Vermögenshaushalt 2014 sind Einnahmen aus Zuschüssen, Grundstücksverkäufen und Kostenersätzen in Höhe von insgesamt rund 608.000 € eingeplant. Außerdem ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von rund 1,17 Millionen € vorgesehen. Für Ausgaben in Bereichen wie z.B. der Bürgerscheune, der Feuerwehr, der Grundschule, der Kernzeit, der Vereine, der Obdachlosenunterkünfte, des Kindergartens, des Sportgeländes, des Landessanierungsprogramms, des Straßenbaus und der Straßenbeleuchtung, der Wasserläufe, der Wasserstelle, des Hochwasserschutzes, des Friedhofs, des Bauhofs, der DSL-Anbindung, des Ponyhofs, des Grunderwerbs und der Tilgung sind rund 1,297 Millionen € eingeplant. Hinzu kommt noch eine Zuführung zum Verwaltungshaushalt in Höhe von rund 485.000 €.

- Übersicht Schuldenstand

Die Schulden werden sich laut der Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Ende 2014 auf rund 3,312 Millionen € belaufen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.204 € entspricht. Ohne Berücksichtigung der Eigenbetriebe, d.h. im Kernhaushalt, wird die Verschuldung Ende 2014 rund 241.000 € betragen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 88 € entspricht.

- Fazit

Der Haushalt 2014 wird ohne Neuver-

schuldung auskommen. Es ist beabsichtigt die Verlegung des Sportgeländes zum Abschluss zu bringen und die Planung der sozialen Ortsmitte fortzuführen. Der Haushalt beinhaltet eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1,17 Millionen €, so dass bei planmäßigem Verlauf eine Restrücklage von ca. 1,7 Millionen € verbleiben wird. Das Problem besteht darin, dass der Ausgleich des Verwaltungshaushalts nicht möglich ist.

Über die vorgestellten Sachverhalte wurde im Gemeinderat vor allem im Hinblick auf das Haushaltsdefizit eingehend diskutiert, dessen Ursache vor allem in einer „strukturellen Problematik“ gesehen wird. Es wurde die Notwendigkeit zu einer künftigen Konsolidierung des Haushalts gesehen. Unter dem Aspekt einer im Laufe des Jahres erfolgenden, möglichst sparsamen Mittelbewirtschaftung verständigte man sich darauf die Haushaltsplanansätze weitgehend zu belassen.

Zu TOP 4: Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2014.

Zu TOP 5: Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2014.

Die beiden Wirtschaftspläne wurden vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel gemeinsam vorgestellt. Danach sind im Erfolgsplan für die Wasserversorgung Ausgaben für Erneuerungsmaßnahmen vor allem an Hydranten vorgesehen. Bei der Abwasserbeseitigung ist eine höhere Umlage berücksichtigt. Herr Barthel stellte fest, dass beide Wirtschaftspläne ausgeglichen sind und bei beiden Eigenbetrieben Planungskosten berücksichtigt sind, die z.B. bei der Abwasserbeseitigung den Generalentwässerungsplan betreffen. Dabei wurde von Herrn Barthel im Hinblick auf die Planungen zur sozialen Ortsmitte die aufgrund der in diesem Bereich gegebenen Tieflage bestehende Problematik der Abwasserableitung angesprochen, die möglicherweise Investitionen ins Kanalnetz erforderlich macht, welche sich wiederum auf die Gebühren auswirken würden. Abschließend wurde von ihm noch auf strittige Zahlungsansprüche im Zusammenhang mit der Sanierung der Bötzingen Straße eingegangen, die sowohl die Wasserversorgung als auch die Abwasserbeseitigung betreffen. Im Gemeinderat wurden darauf Sachverhalte wie z.B. der Verwaltungskostenbeitrag, der nur beim Ausbleiben einer



größeren Anzahl an Erneuerungsmaßnahmen wie z.B. von Wasserrohrbrüchen gewährleistet Ausgleich der Wirtschaftspläne usw. angesprochen. An den Entwürfen der Wirtschaftspläne wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Zu TOP 5: Bauantrag zum Ausbau eines Dachgeschosses zur Wohneinheit in einer in der Rainstr. 10 vorhandenen Scheune.

Nach Vorstellung und Erörterung wurde vom Gemeinderat beschlossen dem o.a. Bauantrag unter Befreiung von dem im Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ festgesetzten Baufenster und der festgesetzten Dachneigung das Einvernehmen zu erteilen.

Zu TOP 6: Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Folgendes angesprochen:

- Auf Nachfrage wurde vom Bürgermeisterstellvertreter, Herrn Hartenbach, und vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, mitgeteilt, dass man sich bezüglich der von einem Anlieger geltend gemachten, vom Vereinsheim ausgehenden Lärmbelastung in einem Gespräch dahingehend verständigt hat, dass zur Reduzierung der Lärmbelastung die Fenster und die Tür auf der Nordseite des Probelokals des Musikvereins während des Probebetriebes künftig geschlossen gehalten und die Fenster so umgebaut werden, dass sie abschließbar sind. Neben der vorhandenen Klimaanlage ist der Einbau von Belüftungsvorrichtungen vorgesehen.

- Es wurde angeregt die Grundstückseigentümer, deren als Grundstückseinfriedigung gepflanzte Hecken in den Gehweg oder die Straße ragen oder die bei Straßeneinmündungen die Sicht behindern,

zu einem Rückschnitt anzuhalten. Dies wurde vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, zugesichert. Zudem wurde die eventuelle Notwendigkeit zur Entfernung übergroßer Bäume angesprochen.

- Es wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde March beabsichtigt die Rad- und Wirtschaftswegesituation in Richtung Gottenheim zu verbessern und dass man diesbezüglich den Kontakt suchen sollte, damit die Wege in einer Breite gebaut werden, die denen auf der Gottenheimer Gemarkung entspricht. Außerdem wurde die Notwendigkeit gesehen, die von den geplanten Baumaßnahmen betroffenen Gottenheimer Grundstückseigentümer bereits während der Planungsphase zu beteiligen.

- Zu einer Nachfrage, die im Hinblick auf die an den Bahnübergängen durchgeführte Verkehrszählung erfolgte erklärte Herr Schupp, dass keine Schließung des Bahnübergangs in Richtung Ponyhof vorgesehen ist. Der Rechnungsamtsleiter, Herr Barthel, wies auf ein Gespräch hin, das demnächst im Zusammenhang mit der vorgesehenen Elektrifizierung der Breisgau-S-Bahn stattfinden wird. Weiter wurde vorgebracht, dass bei den Bahnübergängen in Bezug auf Radfahrer und Fußgänger Verbesserungsbedarf besteht, was auch thematisiert werden sollte. Außerdem wurde der Fahrzeugrückstau angesprochen, der sich aufgrund der langen Schließung des Bahnübergangs in der Buchheimer Straße bei Schienenverkehr bildet. Dazu wurde festgestellt, dass sich die Schließungszeiten bei anderer Taktung des Schienenverkehrs eher verlängern werden.

Von der Verwaltung wurde über Folgendes informiert und Folgendes angesprochen:

- Von Bürgermeisterstellvertreter, Herr Hartenbach, wurde auf die bevorstehen-

de Sperrung der Ortsdurchfahrt Umkirch hingewiesen, was mit einer Zunahme des Verkehrs aus Richtung Waltershofen verbunden sein wird.

- Von Herrn Schupp wurde mitgeteilt, dass im Zusammenhang mit dem Ausbau des DSL-Netzes mit der Telekom demnächst die Standorte für die dafür benötigten Schaltkästen abgestimmt werden. Herr Barthel stellt dazu auf Nachfrage fest, dass der Netzausbau voraussichtlich Ende dieses Jahres abgeschlossen sein wird.

- Herr Schupp wies weiter darauf hin, dass die Kirchturmuhre derzeit repariert wird, wozu die Zeiger entfernt wurden. Der Bürgermeisterstellvertreter, Herr Hartenbach regte in diesem Zusammenhang eine Reparatur der am Schulgebäude vorhandenen Uhr an. Herr Schupp sicherte daraufhin zu, bei der mit der Instandsetzung der Kirchturmuhre beauftragten Firma ein entsprechendes Angebot einzuholen.



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

Öffnungszeiten des Landratsamtes am Rosenmontag

Am Rosenmontag, 3. März, bleiben alle Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald für den Besucherverkehr geschlossen. Dies gilt sowohl für den Standort Freiburg als auch für die Außenstellen in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt. Die Tiefgarage im Hauptgebäude in der Stadtstraße 2 in Freiburg kann ebenfalls von Besuchern nicht genutzt werden.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Achtung

Geänderter Redaktionsschluss wegen dem „Schmutzige Dunschdig“

In der 9. Kalenderwoche wird wegen dem „Schmutzige Dunschdig“ (27.02.) der Redaktionsschluss des Gemeindeblattes auf Freitag, 21.02.13 vorverlegt.

Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 28.02.2014.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Texte, die nach dem 21.02.14 beim Rathaus eingehen, leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- Kuschtier-Affe
- Stützrad von einem Anhänger in der Riedkurve

Die Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Sonderausbildung

Am Samstag, dem 22. Februar findet eine Sonderausbildung für alle Atemschutzgeräteträger statt.

Beginn: 9.30 Uhr – Feuerwehrhaus Gottenheim

Probe

Am **Montag, 24. Februar 2014 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen zu beiden Veranstaltungen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 – E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und

Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 21.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Schülergottesdienst

Samstag, 22.02.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

11:00 Uhr Umkirch, evang. Kirche:

ökum. Familiengottesdienst

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Dienstag, 25.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**

Andacht

16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim:

Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.02.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.02.2014

15:30 Uhr Gottenheim, Seniorenheim:

Eucharistiefeier

17:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Rosenkranz

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Freitag, 28.02.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Taizé-Gebet

Samstag, 01.03.2014

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Sonntag, 02.03.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern

Bitte beachten Sie:

10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:

Eucharistiefeier

11:15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

evangelischer Gottesdienst

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 25.02.2014

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatenchors

17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 26.02.2014

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Ökumenischer Familien-Gottesdienst für groß und klein

Herzliche Einladung zum zweiten gemeinsamen Gottesdienst in Umkirch am

Sonntag, 23.02., um 11:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Umkirch. Wie beim Gottesdienst am 2. Advent, greifen wir wieder das Zeitgeschehen auf und laden Sie in der Fasnachtszeit ganz herzlich hierzu ein.

Taizé-Gebet

Laudate omnes gentes - Lobsingt, ihr Völker alle

„Wenn wir uns gemeinsam Christus zuwenden, wenn wir uns zum gemeinsamen Gebet versammeln, eint uns bereits der Heilige Gest.“

Frère Alois, Taizé

Herzliche Einladung zum Taizé-Abendgebet jeweils letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, in St. Laurentius Bötzingen - **nächster Termin: Freitag, 28.02.2014**

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 – Telefax 07665 94768-19 - E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 21. und 28.02.2014**)

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail:

cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 28.02.2014**)

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen



Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag Sexagesimae (60 Tage vor Ostern), 23.02.2014
18:00 Uhr Abendgottesdienst Sperrangelweit zum Thema: „Es muss mehr als alles geben“. Musikalisch wird der Gottesdienst vom mit Projektchor
18:00 Uhr Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Der Wochenspruch für diese Woche steht in Hebräer 3,15:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Freitag, 21.02.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 22.02.2014

18:00 Uhr Projektchor Probe

Montag, 24.02.2014

20:00 Uhr Projektchor Probe

Dienstag, 25.02.2014

14:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 26.02.2014

09:30 Uhr Spielgruppe
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 27.02.2014

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 28.02.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
19:00 Uhr Ökumenischen Taizé-Gebet in der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius Bötzingen: Anhalten, zur Ruhe kommen, Stille und Gesänge aus Taizé.

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim können wir auch 2014 Gottesdienste in Gottenheim feiern. Das ist möglich in den Monaten, in denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet. Der Gottesdienst findet immer am 1. Sonntag im Monat statt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Sonntag Estomihi, 2. März 2014 um 11.15 Uhr
Sonntag Judika, 6. April 2014 um 11.15 Uhr
So. Misericordias Domini, 4. Mai 2014 um 11.15 Uhr
Sonntag Exaudi, 1. Juni 2014 um 11.15 Uhr
PAUSE
12. Sonntag n. Trinitatis, 7. September um 11.15 Uhr
20. Sonntag n. Trinitatis, 2. November um 11.15 Uhr
2. Advent 7. Dezember um 11.15 Uhr

Bitte merken Sie sich die Termine vor.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehebüchlein sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehebüchlein finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.
Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule



Auch in diesem Jahr bietet der Förderverein wieder Workshops zum Thema „Gewaltprävention und Selbstbehauptung“ an. Die Kurse werden von dem erfahrenen Trainer Jochen Wiesler aus Bötzingen geleitet.

Selbstbehauptungskurse für Grundschüler

Durch intensives Einüben von Verhaltensregeln und Selbstschutzstrategien wird das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt.

Spielerisch üben die Kinder, mit Gefahren umzugehen und ihren Alltag bewusst wahrzunehmen. Damit Kinder in Gefahrensituationen schnell und richtig reagieren können, üben sie in Rollenspielen, wie man sich angemessen verhält. Dabei geht es sowohl um den Fremden, aber auch um die alltägliche „Schulhofsituation“! Weitere Infos finden Sie auch unter www.pro-kind.com.

Termin: Samstag, 22.03.2014 in der Turnhalle Gottenheim

Uhrzeit: Klasse 1 und 2 Grundkurs v o n 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Klasse 2 bis 4 Grund-/Aufbaukurs v o n 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 8 € für Kinder aus Mitgliedsfamilien, 10 € für Nichtmitglieder

Teilnehmerzahl: 10 bis 20 Kinder pro Gruppe

Mitzubringen sind gute Laune, normale bequeme Straßenkleidung, Hallensportschuhe und etwas zum Trinken. **In den**

letzten 10 Minuten (um 11.50 Uhr bzw. 14.50 Uhr) ist eine Informations- bzw. Frageunde für die Eltern angedacht. Bitte kommen Sie bereits zu diesen Zeiten zum Zuhören/ Abholen.

Das Anmeldeformular wird KW 11 in der Schule verteilt. Bitte werfen Sie dieses bis Freitag 14. März 2014 in den Briefkasten des Schulfördervereins. Oder melden Sie sich unter info@eidechse-gottenheim.de

Jochen Wiesler und die Vorstandschaft des Fördervereins der Schule Gottenheim e.V. freuen sich auf viele teilnehmende Kinder.

Musikschule im Breisgau

Blockflöten

Nach wie vor gehört die Blockflöte zu den beliebtesten Einsteigerinstrumenten für musikbegeisterte Kinder. Doch wer die Liebe zu diesem Instrument entdeckt hat, das gleichzeitig singen, krähen, fauchen und klappern kann, der wird es immer



spielen. Wer zusätzlich zur Sopranblockflöte noch die Altblockflöte spielen lernt, der kann aus der reichhaltigen Palette der weit verzweigten Blockflötenfamilie auswählen. Als Soloinstrument, als Kammermusikinstrument und sogar als Jazz- und Popinstrument findet die Blockflöte ihre Einsatzmöglichkeiten.

Ab welchem Alter ist das Angebot geeignet?

Das ideale Einstiegsalter für die Blockflöte liegt bei ca. 5 - 6 Jahren, je nach körperlicher Reife. Ein späterer Einstieg im Kinder- und Jugend- oder Erwachsenenalter ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichts-

form und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 - 79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,

79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

In den Fastnachtsferien, Donnerstag, 27.02.2013 bis einschl. Sonntag, 09.03.2014, finden keine Kurse und Seminare statt.

DIE VEREINE INFORMIEREN

Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der BLHV – Kreisverband Freiburg lädt ein zu einer

Informationsveranstaltung

zu den Themen:

Landwirtschaftliches Erbrecht / Testament / Vorsorgevollmacht etc.

Was muss ich bedenken, was sollte unbedingt - und wie geregelt werden?

Referent: Herr Michael Nödl, Justitiar des BLHV

Termin: **Mittwoch, den 26. Februar 2014, 19:30 Uhr, Landgasthof Alemannenhof in Schallstadt-Mengen**

Das Thema Erbrecht spielt grundsätzlich eine wichtige Rolle. Umso wichtiger ist das Thema, wenn ein landwirtschaftlicher Betrieb vorhanden ist. Da sind wichtige Fragen zu klären:

- Habe ich eine testamentarische Verfügung für den Todesfall? Ist die Hofnachfolge geklärt und ist gewährleistet dass im Todesfall der Betrieb weitergeführt werden kann?

- Was ist wenn ich aufgrund eines Unfalles oder einer plötzlichen Erkrankung nicht mehr in der Lage bin eigenständige Entscheidungen für mich, aber insbesondere auch für die Fortführung des Betriebes zu treffen? Wer entscheidet dann für mich? Wer kann mich vertreten?

Wer verantwortlich gegenüber seiner Familie und seinem Betrieb handeln will, sollte entsprechende Vorsorge zu treffen. Die Erstellung eines Testaments, das Verfassen von entsprechenden Vollmachten

und erbrechtlichen Verfügungen bieten hierzu die geeigneten Möglichkeiten. Alle Mitglieder, Landwirte, Winzerinnen und Winzer sind herzlich eingeladen.

BLHV Freiburg
Bezirksgeschäftsstelle



Einladung zur Anhängerversammlung für die Aufstellung der Kandidatinnen zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014. Als nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung wird die Frauenliste wieder zur Kommunalwahl antreten. Am **Montag, den 24.02.2014 um 20.00 Uhr** findet im **Gerome's** die Versammlung zur Aufstellung der Kandidatinnen statt. Alle interessierten Bürger/Innen von Gottenheim sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Für die Frauenliste
Miriam Engelhardt und Claudia F.-Tabori,
Gemeinderätinnen



Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Zunftabende 2014

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Akteuren und Besuchern, die uns an diesen hervorragenden Zunftabenden in unserer viel geliebten kleinen Halle begleitet haben!

Schmutzige Dunschdig, den 27. Februar

-White Magic- in der -Hall of Fame-

09:00 Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech an-

schliessend von

10:00 – 12:00 Schulstürmen der GHS Gottenheim

14:30 Rathausstürmen

15:00 Narrenbaum aufhübschen vor dem Rathaus

19:11 Beginn Hemdglunkerumzug Ringstr. - Umkircherstr. - Hauptstr. - Bahnhofstr.

ca. 19:45 Krutschniedervortrag vor dem Vereinsheim

ca. 20:00 Bunttes Treiben in der Hall of Fame

für Tanz und Unterhaltung für Junge und Junggebliebene ist durch Sound Party & More gesorgt!

Traditionell klärt uns der Krutschnieder vor dem Vereinsheim über das Dorfgeschehen auf. Für Tanz und Unterhaltung ist in der Turnhalle für Jung und Junggebliebene bestens gesorgt!

Krutstorze Night mit Preismaskenball am Freitag 28. Februar

19:00 Öffnung der -Hall of Fame-, Eintritt inkl. Krutstorze-Bufferfett

22:00 Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer

00:00 Preisverleihung

DAS Krutstorze-Bufferfett - Gottenheims größtes Fasnetsbufferfett !!

Eintritt INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFERFETT KOMMEN UND STAUNEN !

Die Eintrittskarten zur Krutstorze-Night sind weiterhin in der Volksbank Gottenheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich:

- Krutstorze-Night am Freitag 28. Februar. Eintritt inklusive unserem regional bekannten Fasnet's-Büffet und wer möchte mit Teilnahme am Preismaskenball: 10 €



Fasnet-Samschdig, den 1. März Kunderbunte Kinderfasnet in der Turnhalle

14:00 – 17:00 Kunterbunte Kinderfasnet in der Turnhalle / Schule unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch an der kunterbunten Kinderfasnet 2014 viele Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten möchten! Der Eintritt ist wie immer für die kleinen Narren frei. Kaffee und Kuchen im Zimmer 10, wie die letzten Jahre auch und bewährt ist am Kinderball KEIN Alkoholausschank.

Gottemer Fasnetsumzug am 2. März

08:00 Wecken der Gottemer durch Krach&Blech

11:00 Narrensuppe in der Turnhalle 14:11 Umzugsbeginn

nach dem Umzug Närrisches Treiben in der –Hall of Fame- bis zum Rosenmontag 18:00 Preisverleihung Umzugswagen, –Gruppen in der Turnhalle

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Turnhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr. Nach dem Umzug ist närrisches Treiben in den noch vorhandenen Gaststätten (welche?) und vor allem in der Turnhalle angesagt. Um ca. 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und –gruppen.

Natürlich sind wieder ALLE Gottenheimer Vereine, Fasnets - Gruppen und Einzelpersonen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Strassen zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges bis zum 22

Februar bei unserer **Melanie Lerchl T. 9 47 10 46, per Fax an 55 59 oder per Email an schreiber@krutstorze.de** eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung wichtigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen können im Internet unter <http://umzug.krutstorze.de> bezogen werden.

Fasnet-Zischdig, den 4. März

Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Wir freuen uns auf alle die im Vereinsheim der Narrenzunft den letzten Tag der Fasnet 2014 mit uns verbringen möchten.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 0152 539 57 265

Die **Vorstandschafft** der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V. Lothar Schlatter - Zunftmeister
Email: zm@krutstorze.de



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball Vorbereitungsspiele Ergebnisdienst

SVG I – SV BW Wiehre I 3:2

Tore: 1:0 P. Tschach, 1:1, 1:2, 2:2 D. Stählin, 3:2 D. Rödel

SVG I – SC March I 4:1
Tore: 1:0, 2:0, 3:1 D. Stählin, 4:1 F. di Giorgio

FC Bötzingen II – SVG II 3:1
Tor: 2:1 F. Lauterer

SVG Frauen I – SV Titisee Frauen 0:2
SVG Frauen II – SV Munzingen Frauen 1:2

Die nächsten Vorbereitungsspiele im Überblick:

Samstag, 22.02.2014

12.30 Uhr SVG C I – SV Gündlingen C I
14.30 Uhr SVG A – Spvgg. Gundelfingen A
17.00 Uhr SVG Frauen II – Spvgg. 08 Schramberg

Sonntag, 23.02.2014

13.00 Uhr SVG Frauen I – FC FR-St. Georgen Frauen

Dienstag, 25.02.2014

19.30 Uhr SVG I – SV Titisee I

Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ informiert:

Rosenmontag:

„Schnitzelparade“, durchgehend warme Küche!

Sonntag, 09.03.2014

Frühstücksbuffet ab 10 Uhr!
Bitte reservieren Sie unter
07665/9327250

BÜRGERPROJEKTE



Neuseeland-Vortrag von Mundo- logia-Gründer Tobias Hauser



Restlos ausverkauft war die Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof am 16. Januar, denn zum Auftakt der Reihe „Kultur in der Scheune“ hatte die Bür-

gergruppe, die für das Programm in der Scheune verantwortlich ist, eine ganz besondere Veranstaltung nach Gottenheim geholt. Es war ein Versuch und weder die Veranstalter von der BE-Gruppe noch der Referent wussten, wie der Vortrag in Gottenheim ankommen würde. In der Regel füllt Mundologia-Gründer Tobias Hauser die größten Säle im Freiburg – das Konzerthaus (wie gerade wieder beim Mundologia-Festival am 8. und 9. Februar) und den Paulussaal.

Auf den großen Leinwänden entfalten die Fotoreportagen aus aller Welt ihre ganze Kraft – und auf der kleinen Leinwand in der Bürgerscheune in Gottenheim? Genauso, denn auch hier waren die außergewöhnlichen und detailreichen Fotos, die

Tobias Hauser aus Neuseeland, der grünen Insel, mitgebracht hatte – kombiniert mit den informativen und mal ernst, mal humorvoll vorgetragenen Geschichten aus dem regenreichen Land – ein Erlebnis besonderer Art. Unberührte Natur, einsame Strände und faszinierende Mythen - Neuseeland steht für viele Sehnsüchte und Wünsche. Viele Reisenden und Daheimgebliebenen haben ein Bild von dieser südpazifischen Inselgruppe im Kopf, eine Vorstellung vom Paradies auf Erden. Doch ist es das? Um dies herauszufinden, reiste Tobias Hauser fünf Jahre lang immer wieder ans andere Ende der Welt und brachte spannende Reportagen und Bilder mit, die er in der Bürgerscheune kenntnisreich und lebendig zeigte und erzählte. Das



Publikum hatte viel erwartet und wurde nicht enttäuscht. Konzentriert folgten die Gäste in der Bürgerscheune den Erzählungen des Weltreisenden und Fotografen aus Freiburg. Tobias Hauser informierte in der Pause interessierte Gäste über seine weiteren Arbeitsfelder und bot seine Bücher und Kalender an. Nach der Pause ging es weiter mit Reiseerzählungen von der Südinsel Neuseelands.

Der Mundologia-Gründer hat nach der „kleinen“ Bürgerscheune in Gottenheim im Januar gerade wieder mit seinem Partner und dem Team das große Mundologia-Festival im Konzerthaus in Freiburg auf die Beine gestellt. Doch auch nach Got-

tenham will er wiederkommen: Vielleicht mit seinem Kuba-Vortrag, vielleicht schon im kommenden Jahr.



Am vergangenen Donnerstag, 20. Februar, war das Gitarrenduo „The Cherrychords“

in der Bürgerscheune im Rathaus Hof zu Gast. Das Duo verzauberte die Gäste mit handgemachter Musik. Ein Nachbericht erscheint in der kommenden Woche im Gemeindeblatt.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

Mit VdK und ADFC 2014 auf Radreise

Seit rund einem Jahr arbeitet der Sozialverband VdK Baden-Württemberg mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, Landesverband Baden-Württemberg, zusammen, Dank dieser Kooperation konnten VdK-Mitglieder bereits 2013 an einer exklusiven ADFC-Radreise nach Cesenatico an der Adria teilnehmen, Auch in 2014 gibt es wieder eine exklusive Mitgliederradreise nach Cesenatico mit viel italienischer Gastlichkeit und kulturellen Highlights in der Emilia Romagna. Sie findet vom 19. bis 27. September statt. Darüber hinaus geht es für die VdK-Mitglieder bereits im Frühjahr auf ADFC-Radtour nach Müritz an der Mecklenburgischen Seenplatte. Auf dieser ADFC-Radreise vom 25. Mai bis 1. Juni 2014 gibt es viel unberührte Natur und beste Radwege, die zu täglichen Touren einladen. Weitere Informationen und Buchung über „VdK-Reisen“, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart. Telefon (07 11) 6 19 56 — 82 oder — 85, Fax (07 11) 6 19 56 — 86, E-Mail: vdk-reisenbw@vdk.de.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Anmeldetermine für die Kreisgymnasien ab 19. März

Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2014/2015 an den acht Gymnasien in der Trägerschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald beginnen ab dem 19. März. An diesem Tag ist die Anmeldung für den Musikzug am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Gundelfingen von 14:00 bis 17:00 Uhr möglich.

Hier die weiteren Termine für die allgemeinen Anmeldungen:

Kreisgymnasium Hochschwarzwald in Titi-see-Neustadt:

26. und 27. März, jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr.

Martin-Schongauer-Gymnasium in Breisach:

26. und 27. März, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Albert-Schweitzer-Gymnasium in Gundelfingen:

26. und 27. März, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Marie-Curie-Gymnasium in Kirchzarten: 26. und 27. März, jeweils von 08:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Zu den Anmeldungen wird eine Kopie der Geburtsurkunde benötigt. Außerdem muss das Blatt 4 der Grundschulempfehlung abgegeben werden. Außerdem bieten die Schulen im Rahmen der Anmeldung ein Gespräch an, das der Schule ermöglicht, die Lernumgebung der Kinder möglichst gut vorzubereiten.

Zweite Bahlinger Genießerwanderung

Am Sonntag 27. April 2014 findet in Bahlingen die zweite Genießerwanderung statt. Erfreuen Sie sich bei einem entspannten Rundgang von ca. 7 km durch die Bahlinger Rebflur an der herrlichen Aussicht und genießen Sie dabei an 6 Stationen Bahlinger Weine und regionale Spezialitäten aus der badischen Küche. Der Abschluss ist in der Silberberghalle bei Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Bahlingen, Telefon 07663 / 9331-12 und im Internet unter www.bahlingen.de.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister-Stellvertreter Hartenbach
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



Stellenausschreibung Gemeinde Ihringen

Die Gemeinde Ihringen sucht für das Kaiserstuhlbad zum Beginn der neuen Badesaison (1. April 2014), bzw. zum sofortigen Eintritt

eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe.

Aufgabengebiete:

- Wasseraufsicht (Beckenaufsicht)
- Beaufsichtigung des allgemeinen Badebetriebs
- Wartung der technischen Anlagen
- Unterstützung des Schwimmmeisters bei allgemeinen Badebetrieb

Wir erwarten die Befähigung/Bereitschaft sowohl zur Teamarbeit als auch zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsweise. Auf freundliches, zuvorkommendes Verhalten und Gewandtheit im Umgang mit Badegästen legen wir besonderen Wert.

Alternativ ist auch eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf (bevorzugte Richtung: Installateur), verbunden mit der Bereitschaft, die Prüfung zum/r Fachangestellten für Bäderbetriebe nachzuholen, ausreichend. In diesem Fall ist das Rettungsabzeichen in Silber Voraussetzung.

Das Entgelt wird nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) gezahlt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis **03. März 2014** an die Gemeinde Ihringen – Hauptamt – Bachenstr. 42, 79241 Ihringen richten. Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Herr Meier, Tel. 07668/7108-22 zur Verfügung. e-mail: meier.andreas@ihringen.de, homepage: www.ihringen.de

Neunlindenschule Ihringen

Neunlinden-Schule lädt ein:

Am **Freitag 21. Februar** öffnet die Neunlinden-Schule erneut ihre Türen und lädt zum **Infotag** von **16.00 bis 19.00 Uhr** ein. Besuchsmöglichkeiten der Lernateliers der 5. und 6. Klasse bietet die Schule am 25. Februar, am 11. März und am 18. März an. Ein weiterer Infoabend mit Schulhausrundgang findet am Mittwoch 12. März um 19.30 Uhr statt.

Anmeldetermine für die Gemeinschaftsschule für das Schuljahr 2014/2015 sind der 19. und 20. März.



SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberger Weine.

Jungweinprobe am Samstag, 08. März 2014, 17.00 Uhr im Badischen Winzerkeller

Am Samstag, 08. März fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2013.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger

Weine herzlich eingeladen. Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht. Die Kosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 20 Euro pro Person.

Anmeldung bis spätestens 25.02.2014 beim Vorstand der örtlichen WG. **Telefon Nr.: 07665/5020409 oder per E-Mail: Michael.Schmidle@WG-Gottenheim.de**

Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Tuniberg Wein e.V.

Bewerbungszentrum für Jugendliche Für sich werben!

Wer den Berufseinstieg erfolgreich gestalten will, muss sich richtig bewerben. Am Montag, 24. Februar, zeigen Experten der VERTE Akademie der Wirtschaft GbR, wie man sich optimal auf ein Vorstellungsgespräch, ein Assessment-Center, oder einen Auswahltest vorbereitet. Der Workshop beginnt um 13:30 Uhr im Berufsinformationzentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, und ist für drei Stunden angesetzt. Wer anhand von praktischen Beispielen die Erfolgsfaktoren einer Bewerbung kennen lernen möchte, meldet sich an im BiZ oder unter Telefon 0761 2710-264.

Ende des redaktionellen Teils!